

Ende des Zweiten Weltkrieges in der Region zwischen Magdeburg und Wittenberg

Teil 1 Präsentation mit historischem Material Prof. Dr. Herbert Witte

Auf der Grundlage umfangreichen Archivmaterials konnten die Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkrieges in den Städten und Dörfern zwischen Magdeburg und Wittenberg im Detail rekonstruiert und zu einem Gesamtbild zusammengefügt werden. Im Vortrag werden die Besonderheiten des Kriegsverlaufs vorgestellt, die diese Region von Mitte April bis Anfang Mai 1945 zu einem Brennpunkt der Kämpfe in Mitteldeutschland gemacht haben.

Prof. Dr. Herbert Witte, von 1992 bis 2017 Institutsdirektor am Klinikum der Universität Jena, ist in Zerbst zur Schule gegangen und wohnt seit 2019 wieder in seinem Heimatort Wertlau.



Teil 2 Schlaglichter aus den Forschungen und Recherchen des Stadtarchivs Schönebeck Britta Meldau, Stadtarchivarin Stadt Schönebeck

 **Donnerstag, 10.07.2025, 18.00 Uhr**

 **Soziokulturelles Zentrum TREFF,
Wilhelm-Helge-Straße 3**

Infos und
Anmeldung



Informationen

Impressum

V. i. S. d. P.
Landeszentrale für politische
Bildung Sachsen-Anhalt

Frank Leeb
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
www.lpb.sachsen-anhalt.de

Foto: National Archive Washington D.C.
Layout: hummelt und partner | Werbeagentur GmbH
Druck: Quedlinburg Druck GmbH
Auflage: 300 Exemplare
Fassung: Juni 2025

Wir bedanken uns bei der Stadt Schönebeck (Elbe) für
Ihre Unterstützung, insbesondere beim Stadtarchiv.



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken



EUROPE DIRECT
Magdeburg



Kofinanziert von der
Europäischen Union



80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

Programm Schönebeck

80 Jahre UNO



75 Jahre Europäische Integration



GEDENK-RADTOUR 2025

Von Wismar nach Wien –
entlang der Demarkationslinie
vom Mai 1945

Tangermünde
Wolmirstedt
Magdeburg
Schönebeck
Dessau-Roßlau
Wittenberg

80 Jahre UNO und 75 Jahre Europäische Integration

2025 jährt sich zum 80. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. Die Antwort darauf, nämlich Versöhnung und Frieden in Europa, wurde auch maßgeblich durch die Institutionen der Vereinten Nationen (UNO) und der Europäischen Union (EU) bzw. ihre Vorläufer geschaffen. Deshalb feiern wir in diesem Jahr sowohl das 80-jährige Bestehen der UNO als auch 75 Jahre Europäische Integration.

Das EUROPE DIRECT Magdeburg und die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt machen dies, indem sie das länderübergreifende Projekt „Bike the line – Gedenk-Radtour 2025“ im Bundesland Sachsen-Anhalt mit Leben erfüllen.

„Bike the Line“ ist ein Projekt, bei dem Engagierte die ehemalige Demarkationslinie von Wismar bis Wien abfahren. An verschiedenen Orten entlang der Strecke werden Veranstaltungen, die den Zweiten Weltkrieg, die UNO und die EU thematisieren, durchgeführt.

Die Gedenkradtour beginnt mit der Kinder-Uni Wismar und endet mit einer Kinder-Uni im UNO-Gebäude in Wien.

Neben den Veranstaltungen gibt es auch eine Reihe von Aktionen. So lädt das „Bike the Line“-Team zum Beispiel andere interessierte Radfahrerinnen und -fahrer zum Mitfahren ein. Damit wird ein zeitloses und nachhaltiges Fahrraderlebnis geschaffen.

Dieser Flyer informiert über die Veranstaltungen in Schönebeck. Daneben gibt es auch eine Broschüre für die Aktivitäten und Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt. Fühlen Sie sich eingeladen und machen Sie mit!

Das Projekt „Bike the Line“ erinnert nicht nur an das Ende des Zweiten Weltkrieges und an die Gründung der Vereinten Nationen vor 80 Jahren, sondern setzt ein aktives und sichtbares Zeichen für Frieden in Europa und der Welt.

Auf der Internetseite www.biketheline.de finden Sie Gedenkort und Veranstaltungen an der Demarkationslinie des Zweiten Weltkrieges, die von den Radlern abgefahren werden.



Die „Bike the Line“-Tour 2025 Stationen in Sachsen-Anhalt

- Tangermünde
- Wolmirstedt
- Magdeburg
- Schönebeck
- Dessau-Roßlau
- Lutherstadt Wittenberg



Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa. Die Alliierten trafen an verschiedenen Orten in ganz Mitteleuropa an der Demarkationslinie aufeinander.

Programm in Schönebeck

„UNO und Europäische Integration – Friedensstifter nach dem 2. Weltkrieg“

Teil 1 „Bike the Line“ – Impressionen und Erlebnisse von der Tour zur UNO

Teil 2 Multimedia-Vortrag „75 Jahre Europa“ mit Ingo Espenschied, DokuLIVE

Europa nach 1945: Nationalismus, Militarismus und zwei schreckliche Weltkriege haben den alten Kontinent innerhalb von nur drei Jahrzehnten in den Abgrund gerissen. Doch fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelingt dem französischen Außenminister Robert Schuman in einem Geniestreich der Durchbruch im europäischen Einigungsprozess. Der sogenannte Schuman-Plan markiert die Geburtsstunde der heutigen Europäischen Union: Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, die Niederlande und Luxemburg gründen die erste supranationale europäische Organisation, die Kriege zwischen den Staaten fortan unmöglich machen soll.

Teil 3 Gesprächsrunde – Die Errungenschaften der UNO? Bleiben Sie uns erhalten?

- Dr. Ekkehard Griep, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. (DGVN)
- Ingo Espenschied, DokuLIVE
- Moderation: Frank Leeb, Referatsleiter Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt

Infos und Anmeldung



Montag, 30.06.2025, 18.30 Uhr

Weltrad Schönebeck, Cokturhof 3